

Bezirksmeisterschaft:**Kommentar zum Stichkampf**

Über die Bezirksmeisterschaft wurde vom Ausrichterverein SK Großsachsen in zwei verschiedenen Tageszeitungen, auf der Bezirkshomepage sowie in der Schach-Zeitung regelmäßig berichtet. Nachdem für die Ermittlung des Bezirkstitels ein Stichkampf zwischen zwei Spielern notwendig war, ging die Turnierleitung an den Bezirksturnierleiter (BTL) über.

Dieser Stichkampf hat nach vom BTL vorgegebenen Konditionen stattgefunden. Darin hatte er unter anderem festgelegt, dass dem Buchholz-Führenden ein Gleichstand reicht, während sein Gegner den Stichkampf gewinnen musste, um den Bezirkstitel zu erringen. Doch ist dem BTL die Erwähnung des neuen Titelträgers lediglich eine P.S.-Randbemerkung in einer E-Mail wert, die über die Anmeldemodalitäten zur neuen Saison informiert (siehe dazu auch die Bezirkshomepage, auf der diese E-Mail publiziert ist). Die Ergebnisse der Stichkampfpartien werden nicht einmal erwähnt, von einem eigenständigen Bericht in Anlehnung an das abgeschlossene Turnier in Großsachsen ganz zu schweigen. Das ist der Würde des Bezirkstitels, unabhängig davon wer ihn gewonnen hat, nicht angemessen! Überdies ist diese Abwertung ein bezeichnendes Zeugnis, denn die BTL-Vorgaben zu diesem Stichkampf (s. oben) entsprachen weder der badischen Turnierordnung noch der vom BTL selbst genehmigten Ausschreibung der Bezirksmeisterschaft! In Sachen Kommunikation, Gerechtigkeit und Fairness gibt es auf Seiten der Bezirksturnierleitung daher erheblichen Nachholbedarf!

Roland Schmitt, 2. Vorsitzender des SK Großsachsen

Region II**Schachbezirk 2 • Heidelberg****Impressum**

RTL 1: Winfried Karl, Glauchauer Weg 3, 68309 Mannheim, ☎ 0621-712569, rtl1@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 1; Bereichsliga Nord, Staffeln 1 und 2;

RTL 2: Volker Widmann, Herbartstraße 11, 68753 Waghäusel, ☎ 07254-9219647, rtl2@badischer-schachverband.de, *zuständig für:* Landesliga Nord, Staffel 2; Bereichsliga Nord, Staffeln 3 und 4.

Bezirksleiter: Reimund Schott, Erzbergerstraße 23b, 76133 Karlsruhe, Mobil 0160-5508254, bezirksleiter@sb-heidelberg.de; **stv. Bezirksleiter:** Bernd Zieger, Markgräflerstraße 5, 69126 Heidelberg, ☎ 06221-300914, stv.bezirksleiter@sb-heidelberg.de; **Kassenwart:** Gerhard Halli, Lattweg 21, 69207 Sandhausen, ☎ 06224-3635, kassenwart@sb-heidelberg.de; **Schriftführer:** Peter Schell, Hauptstraße 101, 69207 Sandhausen, ☎ 06224-3174, schriftfuehrer@sb-heidelberg.de; **Damenreferent:** vakant; **Bezirksturnierleiter:** Ralf Becker, Dielheimer Straße 20, 69242 Mühlhausen, ☎ 06222-3829952, bezirksturnierleiter@sb-heidelberg.de; **Jugendreferent:** vakant; **Schulschachreferent:** Beate Krum, schulschach@sb-heidelberg.de; **Seniorenreferent:** Norbert Cimeter, Bommertgasse 3, 69168 Wiesloch, ☎ 06222-81282, seniorenbeauftragter@sb-heidelberg.de; **Referent für Presse und Öffentlichkeitsarbeit:** Lennart Back, Am Kehrgraben 9, 68789 St. Leon-Rot, ☎ 06227-59931, oeffentlichkeitsarbeit@sb-heidelberg.de; **Referent für Wertungszahlen:** Werner Alle, Konrad-Adenauer-Ring 53, 69214 Eppelheim, ☎ 06221-833532, wertungsreferent@sb-heidelberg.de; **Fachwart Sportkreis Heidelberg:** vakant; **Webmaster:** Nicolas Schell, Synagogenstraße 1, 69190 Walldorf, webmaster@sb-heidelberg.de.

Bezirks-E-Mail: SchachBezirkHeidelberg@web.de

Badische Senioren-Mannschaftsmeisterschaft 2014:**Eppingens Seniorenteam Dritter**

Gerhard Staub. Die Endrunde der badischen Seniorenmannschaftsmeisterschaft fand am 5. und 6. Juli und wie in den Jahren zuvor in Bad Herrenalb statt.

Die Halbfinalauslosung ergab: Eppingen – Freiburg/Zähringen und HD-Handschuhsheim – Lahr/Offenburg. Mit Großmeister Lothar Vogt am Spitzenbrett (an 2 Dekan, 3 Staub, 4 Striebig) ging man durchaus favorisiert in die Begegnung. Dann fanden zwei Katastrophen statt: Hans Dekan unterschätzte einen Konter und verlor. Gerhard Staub lehnte Remis ab und verlor durch einen unglaublichen Rechenfehler im Endspiel. Fast hätte es doch noch für ein Stechen im Schnellschach gereicht, aber am Ende musste Rudolf Striebig, zwischenzeitlich auf der Siegerstraße gegen die endspielsichere Großmeisterin (WGM) Barbara Hund, ins Remis einwilligen. Eppingen war aus dem Rennen.

Das Spiel um den Meistertitel entschieden die Heidelberger am Sonntag dann recht souverän gegen die Mannen aus Freiburg für sich. Und auch Eppingen setzte sich letztlich verdient gegen den Südbadener Gegner durch. Dritter Platz dank GM Lothar Vogt, der beide Partien sicher gewann. Überzeugen konnte sonst nur Rudi Striebig, der auch am Sonntag auf Gewinn stand und mannschaftsdienlich zum Sieg remisierte. Mit dem dritten Platz war man im Eppinger Team nicht zufrieden, aber die Heidelberger waren ein sympathischer und letztlich verdienter Sieger. Glückwunsch auch an die Organisation und die Spielleitung!

SV 1947 Walldorf:**U14 reist zur Deutschen!**

Bericht: www.schachverein-walldorf.de

Cora Hartmann. Vom 4. bis 6. Juli startete unser U14-Team in Baden-Baden bei der Baden-Württembergischen Meisterschaft. In der U14 spielten neben uns noch fünf weitere Mannschaften, die sich alle für die Deutsche Meisterschaft qualifizieren wollten. Eigentlich wurde in Vierer-Teams gespielt, wir traten jedoch wieder mit der bewährten 5er-Mannschaft aus David Färber, Robert Brede, Conrad Zwecker, Julian Baureis und Cora Hartmann an, mit der wir schon die Badische Meisterschaft gewonnen. Unterstützt wurde unsere Gruppe durch Trainer und Betreuer Carlos Hauser.



Das Walldorfer Team von links: Cora Hartmann, Conrad Zwecker, Julian Baureis, Robert Brede und David Färber.

Foto: Website des SV Walldorf

Der Turnierstart lief für uns nicht so gut: Wir verloren gegen die topgesetzten Baden-Badener 3:1, lediglich David und Julian erspielten ein verdientes Remis.

Am Samstag ging es dann langsam bergauf, morgens spielten wir gegen den Württembergischen Meister Bebenhausen. David gewann an Brett 1 souverän, während Robert und Julian ihre Partien verloren. Der Sieg von Cora führte schließlich zum Mannschaftsunentschieden.